

**Charles Bukowski, Matthias
Brandt**
**Der Mann mit der
Ledertasche CD**

Gelesen von Matthias Brandt

Euro 19,90 € (D)

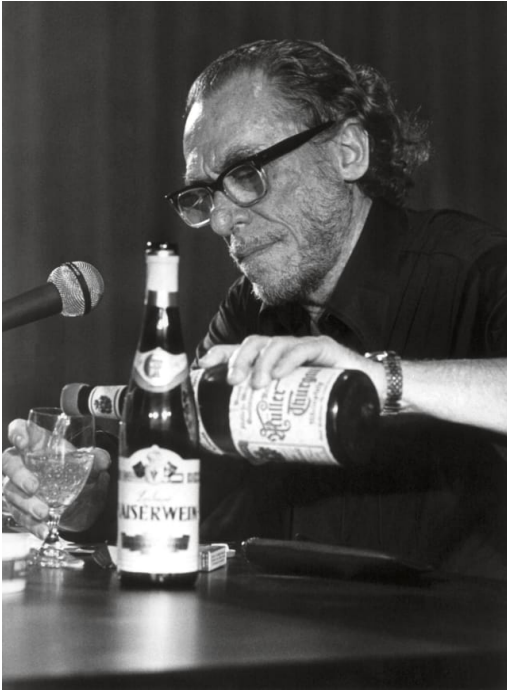
vergriffen

erschienen im April 2011

Übersetzt von Hans Hermann

ISBN 978-3-88897-711-4

»Das gesamte Personal der Post muss in seiner völligen Hingabe an das Interesse der Öffentlichkeit immer standhaft und rechtschaffen bleiben. Vom Personal der Post wird erwartet, dass es nach den höchsten sittlichen Grundsätzen handelt, die Gesetze der Vereinigten Staaten achtet und sich im Übrigen an die Vorschriften und Richtlinien der Postverwaltung hält.« Der Briefträger Henry Chinaski alias Charles Bukowski bleibt unsittlich: Trotz zahlreicher Auseinandersetzungen mit seinem Chef frönt er seinem exzessiven Leben; er raucht, trinkt und versucht erfolglos, eine dauerhafte sexuelle Beziehung aufzubauen. Zunächst als Briefträger nicht nur bissigen Hunden ausgesetzt, verbringt er später seine Nächte an der Sortiermaschine. Schließlich quittiert er den Dienst, um einen Roman zu schreiben. Der Klassiker der Untergrundliteratur hat nichts von seinem anarchischen Witz und seiner rauen Wirkung eingebüßt. »Der Mann mit der Ledertasche« (»Post Office«) ist Bukowskis erster und wichtigster Roman, mit dem er 1971 den Sprung von Dichtung zu Prosa vollzog und der ihn weltberühmt machen sollte. Vierzig Jahre nach der Erstveröffentlichung in den USA erscheint der Roman nun erstmals als Hörbuch, gelesen von Matthias Brandt.



© dpa Bildarchiv

Charles Bukowski

Charles Bukowski wurde 1920 in Andernach geboren und lebte seit seinem dritten Lebensjahr in den Vereinigten Staaten. Er hat jahrelang als Hafendarbeiter, auf dem Schlachthof und als Postbote gearbeitet. »Der Mann mit der Ledertasche« (»Post Office«) ist sein erster und berühmtester Roman. Charles Bukowski starb am 9. März 1994 in Los Angeles.



© dpa-Bildarchiv

Matthias Brandt

Matthias Brandt wurde 1961 in Berlin geboren. Er studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und war anschließend an verschiedenen Theatern engagiert. Seit Beginn der 90er Jahre spielte Brandt diverse TV-Rollen. 2009 erhielt er den Adolf-Grimme-Preis für "Die zweite Frau". Matthias Brandt ist Träger des deutschen Hörbuchpreises 2010.

Pressestimmen

"Mit Matthias Brandt als Sprecher ist dem Verlag eine glänzende Besetzung gelungen."
literaturmarkt.info

"Von einem Postboten der USA wird untadeliges Verhalten erwartet. Doch der Held dieses Romans entspricht den Erwartungen an Postboten in keiner Weise. Charles Bukowskis erster und berühmtester Roman löste vor vierzig Jahren einen Skandal aus. Nun wird er zum ersten Mal komplett vorgetragen: von Matthias Brandt, dessen Stimme das Leben eines Underdogs exzellent transportiert."

Hessischer Rundfunk (Platz 4 der Hörbuch-Bestenliste im Juli 2011)

"Charles Bukowskis erster Roman handelt von der Einsamkeit des Briefträgers beim Tequila. Das kann kaum jemand so gut erzählen wie Matthias Brandt."

FAZ, Oliver Jungen